

# EDI-Anwendungsempfehlung

## Elektronische Öffnung im Baren Zahlungsverkehr Version 1.9 Einzahlungsavis (DESADV)

### in EANCOM<sup>®</sup> 2002 S3

1. Einleitung	2
2. Betriebswirtschaftliche Begriffe	11
3. Nachrichtenstruktur	13
4. Nachrichtendiagramm	15
5. Segmentbeschreibung	18
6. Segmentlayout	21
7. EANCOM-Segmentlayout	56
8. Gesamtbeispiel(e)	92

## 1. Einleitung

---

### Vorwort

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Geldeinlieferungen zwischen Geschäftspartnern avisiert werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp DESADV 007 verwendet. Als Dokumentationstool wurde EdiFix (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright der Deutschen Bundesbank und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Deutschen Bundesbank vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle den Fachleuten aus verschiedenen Fachbereichen der Deutschen Bundesbank, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

### Versionsübersicht

Version	Datum	Bearbeiter	Änderungen
1.3	11.05.07	G.Hammer, GS1	Feldlänge für Verwendungszweck auf 140 Zeichen im FTX Segment reduziert Feldlänge für Abstimmereinheit auf 10 Stellen reduziert
1.4	11.06.07	G.Hammer, GS1	BGM, DE 1001, Qualifier auf 351 geändert SG11: Zusätzliches PAC Segment mit Kann-Status eingefügt
1.5	29.06.07	G.Hammer, GS1	Beleginformationen (CPS und LIN Segment) werden direkt hinter das erste CPS Segment gehangen Hinweis auf die Reihenfolge der PAC-Segmente aufgenommen
1.6	20.12.07	G.Hammer, GS1	Verwendungszweck des zweiten PAC-Segmentes hinter dem CPS Segment

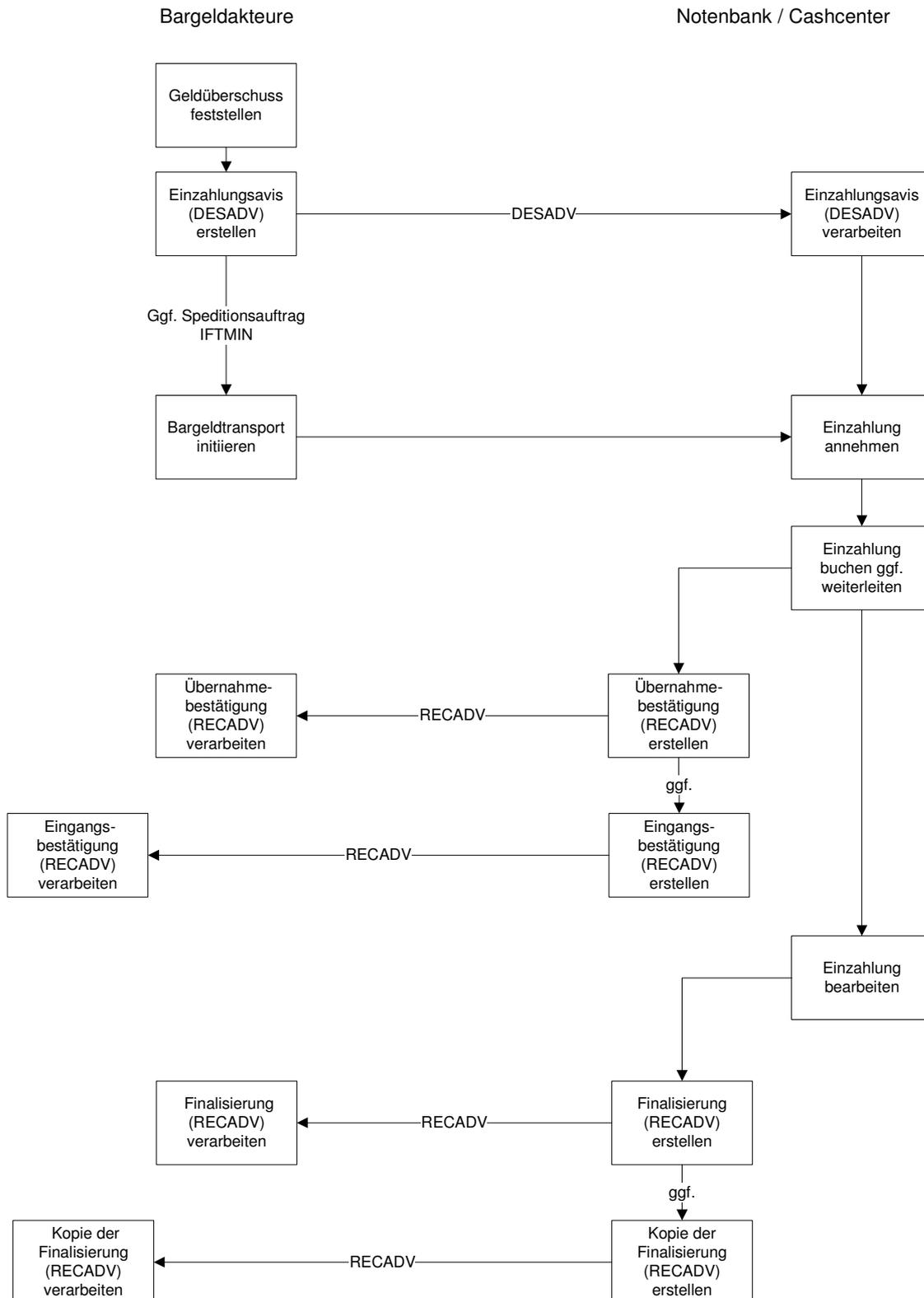
## 1. Einleitung

			geändert. Überarbeiten der Beispiele. Grafiken zu den Beispielen in Kapitel 8 eingefügt. Ergänzung des Codes für Stornierung im DE 1225 im BGM Segment.
1.7	01.07.08	G. Hammer, GS1	Segment 22, 28 RFF Status auf „abhängig“ geändert Segment 29 LOC gelöscht Logik der RFF Segmente für Abstimmeneinheiten geändert. Wert 0 hat keine besondere Aussage mehr.
1.8	11.11.08	G. Hammer, GS1	Segment 16 PAC gelöscht, Reduktion der Beispielnachricht, Umbenennung Weiterleitungsservice in Gutschriftservice
1.9	17.02.09	G. Hammer, GS1	Hinzufügen der CashEDI-Zertifikationsnummer im BGM-Segment, DE 0022 Anpassen Hinweistext BGM-Segment zur Verwendung von Qualifier 1 im DE 1225 Überarbeitetes Prozessdiagramm
Status	- abgestimmt -		

1. Einleitung



Prozessdiagramm EANCOM-Nachrichten Einzahlung (DESADV / RECADV)



## 1. Einleitung

---

### Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

**Abschnitt 2 "Betriebswirtschaftliche Begriffe"** bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

**Abschnitt 3 "Nachrichtenstruktur"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn ein Segment nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten kann, z.B. Segment BGM.

**Abschnitt 4 "Nachrichtendiagramm"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

**Abschnitt 5 "Segmentbeschreibung"** liefert eine kurze Zusammenfassung der Verwendung jedes Segmentes.

In **Abschnitt 6 "Segmentlayout"** wurde eine Darstellung gewählt, die die betriebswirtschaftlichen Begriffe (Daten aus der Inhouse-Applikation) den entsprechenden Elementen der EANCOM®-Syntax gegenüberstellt.

In **Abschnitt 7 "EANCOM®-Segmentlayout"** wird die Nachricht im gleichen Layout wie im EANCOM®-Manual dargestellt.

Zu Abschnitt 6 und 7:

Die Layouts wurden um eine zusätzliche Status-Spalte "GER" ergänzt, die immer dann einen Eintrag hat, wenn der Empfehlungs-Status vom EANCOM®-Status abweicht. Ist die Statusangabe schwächer als der EANCOM®-Status, kann die Angabe (bei nur einer Angabe das Segment) ausgelassen werden.

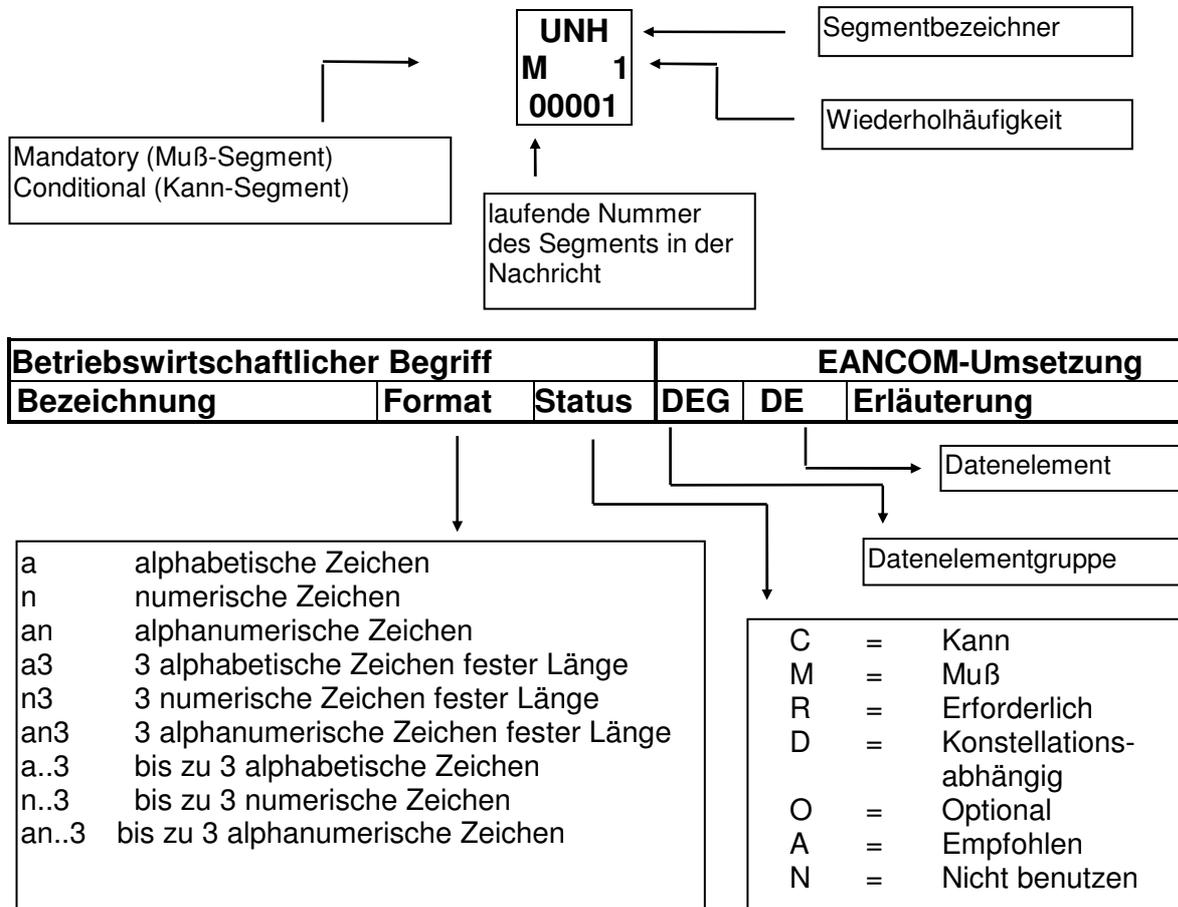
Im Normalfall sind die Codenamen in roter Farbe dargestellt, d.h. sie sind innerhalb der Anwendungsempfehlung als restriktiv anzusehen und sollten ohne Absprache mit dem Datenaustausch-Partner nicht geändert/ersetzt werden. Sind Codewerte als Beispiel angegeben, werden sie in blauer Farbe dargestellt, z.B. Maßangaben. In diesem Fall sind alle Werte der entsprechenden Codeliste zugelassen.

**Abschnitt 8 "Beispiel(e)"** enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## 1. Einleitung

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



## 1. Einleitung

---

### Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von EAN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion.

#### ***Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation:***

Im Positionsteil können NVE übermittelt werden, die die Sendung und/oder Sendungspositionen identifizieren.

Ferner ist die Übermittlung der Sendungshierarchie möglich. Daher wird der Positions-Teil in 3 Abschnitten dargestellt:

1. Positions-Teil zur Darstellung der gesamten Sendung

Dieser Positions-Teil muß in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. eine Palette.

2. Positions-Teil zur Darstellung der Versandeinheit(en)

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. Kartons auf der Palette.

3. Positions-Teil zur Darstellung der Versandeinheit(en)/Einzelartikel

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. die in den Kartons enthaltenen Verbrauchereinheiten.

### Anwendungsszenarien der DESADV Nachricht

Im folgenden werden verschiedene Möglichkeiten dargestellt, wie die Liefermeldung (DESADV) eingesetzt wird. Zu beachten ist insbesondere die Zuordnung von Lieferung zu Liefermeldung und von Lieferung zu Transportmittel /-einheit.

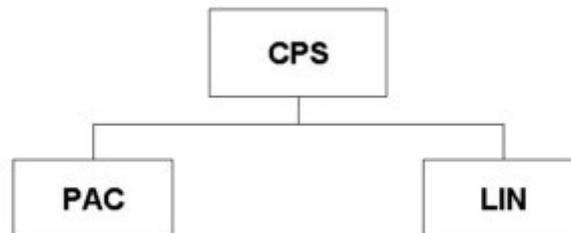
### Grundsätze

Grundsätzlich soll pro Transportmittel /-einheit, z. B. LKW, Container oder Wechselbrücke, mindestens eine DESADV gesendet werden, auch wenn eine Sendung oder Lieferung auf mehrere Transportmittel /-einheiten verteilt ist.

## 1. Einleitung

### Reihenfolge der Segmentgruppen SG11 (PAC) und SG17 (LIN)

Da sich die PAC- und LIN-Gruppe im Positionsteil auf derselben Hierarchieebene befinden, kommt es zu unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten, in welcher Reihenfolge die Informationen über die Packstücke (PAC) und Waren (LIN) in der DESADV dargestellt werden sollen.



Enthält der Positionsteil Angaben zu den Packstücken und den darin enthaltenen Waren, sollte nach der PAC-Gruppe unmittelbar die entsprechende LIN-Gruppe folgen (Denkweise: Eine Palette oder Karton enthält ...). Es sollte nicht erst die PAC-Gruppe dazu verwendet werden, alle Packstücke zu beschreiben und dann die LIN-Gruppe, um alle Waren zu beschreiben.

Beispiel:

...	
CPS+2+1'	Zweite Sendungsebene, 1. Palette
PAC+1++201'	Eine ISO-1-Palette
MEA+PD+AAB+KGM:263.2'	Brutto-Palettengewicht 263,2 kg
PCI+33E'	Palette ist mit der NVE versehen
GIN+BJ+354107280000001051'	NVE 354107280000001051
<b>PAC</b> +20++CT'	Palette enthält 20 Kartons
<b>LIN</b> +1++5410738000152:SRV'	Ein Karton enthält das Produkt mit der EAN 5410738000152
QTY+12:20'	Liefermenge 20
...	

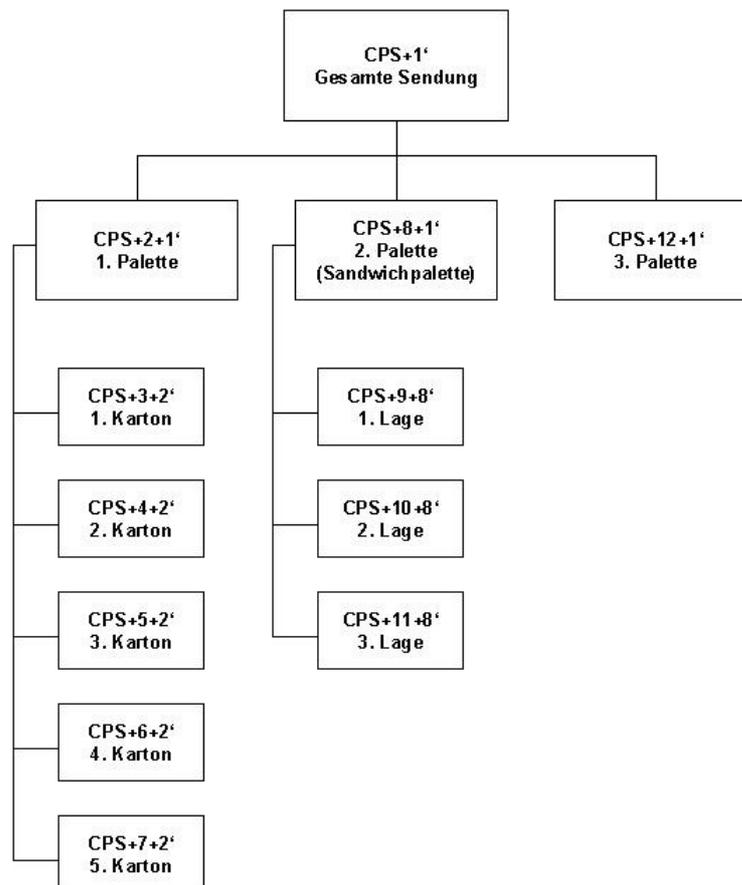
## 1. Einleitung

### Angabe der NVE

Grundsätzlich ist in der PAC-Gruppe die NVE des Packstückes anzugeben. Die PCI-Gruppe unterhalb des LIN-Segmentes enthält in erster Linie Angaben zum Artikel. Dort steht dann z. B. 17 (=Instruktionen des Lieferanten) und im GIN-Segment die Seriennummer, Chargennummer usw.

### Beschreibung der Sendungshierarchie (CPS)

Das folgende Beispiel zeigt eine Sendung, die aus drei Paletten besteht. Die erste Palette enthält 5 Kartons mit NVE. Bei der zweiten Palette handelt es sich um eine sogenannte "Sandwichpalette", bei der einzelne Lagen mit einer Palette voneinander getrennt werden. Jede Palette einer Lage besitzt eine NVE. Durch die Hierarchiebildung ist ersichtlich, dass eine Palette mehrere Lagen (Paletten) enthält. Die dritte Palette ist artikelrein.



Mit dem CPS-Segment sollten alle Versandeinheiten in der Hierarchie beschrieben werden, die mit einer Packstückidentifikation (NVE) versehen sind.

## 1. Einleitung

---

### Beispiel

#### Eine Palette enthält 10 Kartons mit NVE

CPS+1'	Oberste Verpackungshierarchie
PAC	Palette enthält 10 Kartons
PCI	Palette ist markiert mit NVE
GIN	NVE der Palette

CPS+2+1'	1. Einheit
PAC	Ein Karton
PCI	Markiert mit NVE
GIN	NVE des Kartons
LIN	Artikel im Karton
QTY	Menge

CPS+3+1'	2. Einheit
PAC	Ein Karton
PCI	Markiert mit NVE
GIN	NVE des Kartons
LIN	Artikel im Karton
QTY	Menge

usw.

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Abholzeitpunkt	31	DTM	SG10#2\SG17#1	C507	2380
Abholzeitpunkt beim Kunden	18	DTM	SG10#1\SG17#1	C507	2380
Absenderbezeichnung	2	UNB		S002	0004
Anzahl Packstücke	24	PAC	SG10#2\SG11#1		7224
Anzahl Packstücke	28	PAC	SG10#2\SG11#2		7224
Anzahl sichtbarer Packstücke	13	PAC	SG10#1\SG11#1		7224
Avisierte Menge	17	QTY	SG10#1\SG17#1	C186	6060
Avisierte Menge	30	QTY	SG10#2\SG17#1	C186	6060
Belegnummer	4	BGM		C106	1004
Cashcenter/Filiale (ILN)	10	NAD	SG2#3	C082	3039
Datenaustauschreferenz	2	UNB			0020
Datenaustauschreferenz	34	UNZ			0020
Datenaustauschzähler	34	UNZ			0036
Datum der Erstellung	2	UNB		S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM		C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA			UNA3
EAN- Artikelidentifikation	29	LIN	SG10#2\SG17#1	C212	7140
EAN- Artikelidentifikation, Gutschriftservice	16	LIN	SG10#1\SG17#1	C212	7140
Einzahler BMS Nummer	21	RFF	SG10#1\SG17#1\SG18#2	C506	1154
Einzahler ILN	22	LOC	SG10#1\SG17#1\SG20#1	C517	3225
Einzahlungsart	7	ALI			4183
Einzahlungszeitpunkt (geschätzt)	6	DTM		C507	2380
Empfängerbezeichnung	2	UNB		S003	0010
Fertiger (ILN)	32	LOC	SG10#2\SG17#1\SG20#1	C517	3225
Freigabezeichen	1	UNA			UNA4
Gesamtzahl der Segmente	33	UNT			0074
Gitterwagen	24	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
Gruppenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA1
Hierarchische Stamm-Identifikation	23	CPS	SG10#2		7166
Kennzeichnung mit NVE	25	PCI	SG10#2\SG11#1\SG13#1		4233
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	14	PCI	SG10#1\SG11#1\SG13#1		4233
M-Container	24	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
Nachrichten-Empfänger	9	NAD	SG2#2	C082	3039
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH			0062
Nachrichten-Sender	8	NAD	SG2#1	C082	3039
Nachrichtentyp	2	UNB			0026
Nummer der Abstimmereinheit	26	RFF	SG10#2\SG11#1\SG13#1	C506	1154
Nummer der Versandeinheit (NVE)	27	GIN	SG10#2\SG11#1\SG13#1\ SG15#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)	15	GIN	SG10#1\SG11#1\SG13#1\ SG15#1	C208	7402
Palette 1/1	24	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
P-Behälter	24	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
P-Container	24	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
Positionsnummer	16	LIN	SG10#1\SG17#1		1082
Positionsnummer	29	LIN	SG10#2\SG17#1		1082
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	23	CPS	SG10#2		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	12	CPS	SG10#1		7164
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA			UNA5
Safetag	24	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA			UNA6
Syntax-Kennung	2	UNB		S001	0001
Syntax-Versionsnummer	2	UNB		S001	0002
Teilnehmerbezeichnung Qualifier	2	UNB		S003	0007
Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	2	UNB		S002	0007
Testkennzeichen	2	UNB			0035
Transporteur	11	NAD	SG2#4	C082	3039
Uhrzeit der Erstellung	2	UNB		S004	0019
Ursprüngliche Referenz des Kunden (NVE)	20	RFF	SG10#1\SG17#1\SG18#1	C506	1154
Verpackungsart	24	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
Verwendungszweck	19	FTX	SG10#1\SG17#1	C108	4440
Zertifikationsnummer	2	UNB		S005	0022

3. Nachrichtenstruktur

UNA	1	C	1	- Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	- Nutzdaten-Kopfsegment
<b><u>Kopf-Teil</u></b>				
UNH	3	M	1	- Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	- Belegnummer
DTM	5	C	10	- Belegdatum
DTM	6	C	10	- Einzahlungszeitpunkt
ALI	7	C	5	- Einzahlungsart
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
NAD	8	M	1	- Nachrichtensender
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
NAD	9	M	1	- Nachrichtenempfänger
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
NAD	10	M	1	- Bundesbankfiliale/Cashcenter
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
NAD	11	M	1	- Abholer, Überbringer von Bargeld

**Positions-Teil Sendung**

SG10		C	9999	- CPS-SG11-SG17
CPS	12	M	1	- Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG11		C	9999	- PAC-MEA-QTY-SG12-SG13
PAC	13	M	1	- Anzahl Packstücke der Sendung
SG13		C	1000	- PCI-RFF-DTM-SG15
PCI	14	M	1	- Kennzeichnung mit NVE (Master)
SG15		C	99	- GIN
GIN	15	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)
SG17		C	9999	- LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DLM-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22-SG25
LIN	16	M	1	- EAN-Artikelidentifikation Beleg
QTY	17	C	10	- Avisierte Menge
DTM	18	C	5	- Abholzeitpunkt Kunde
FTX	19	C	99	- Verwendungszweck
SG18		C	99	- Ursprüngliche Referenz des Kunden
RFF	20	M	1	- Ursprüngliche Referenz des Kunden
SG18		C	99	- RFF-DTM
RFF	21	M	1	- Einzahler BMS Kd.Nummer
SG20		C	100	- LOC-NAD-DTM-QTY
LOC	22	M	1	- Einzahler ILN

**Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

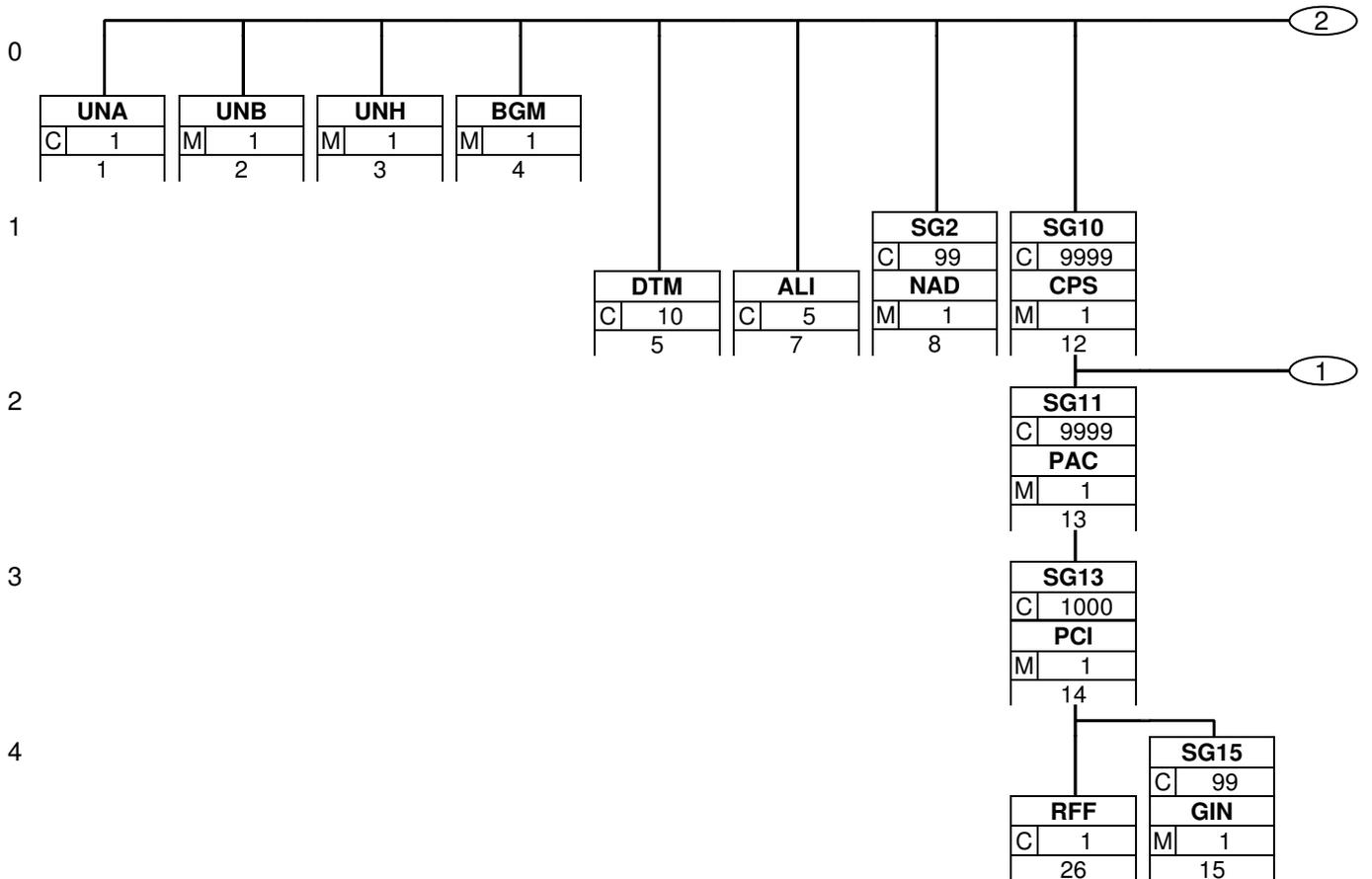
SG10		C	9999	- CPS-SG11-SG17
CPS	23	M	1	- Anzahl Packstücke
SG11		C	9999	- PAC-MEA-QTY-SG12-SG13
PAC	24	M	1	- Erstes Packstück
SG13		C	1000	- PCI-RFF-DTM-SG15
PCI	25	M	1	- Kennzeichnung mit NVE
RFF	26	C	1	- Nummer der Abstimmereinheit
SG15		C	99	- GIN
GIN	27	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
SG11		C	9999	- PAC-MEA-QTY-SG12-SG13
PAC	28	M	1	- Anzahl Packstücke auf Hierarchieebene
SG17		C	9999	- LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DLM-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22-SG25
LIN	29	M	1	- EAN- Artikelidentifikation
QTY	30	C	10	- Avisierte Menge
DTM	31	C	5	- Abholzeitpunkt
SG20		C	100	- LOC-NAD-DTM-QTY
LOC	32	M	1	- Fertiger
UNT	33	M	1	- Nachrichtenende

**3. Nachrichtenstruktur**

---

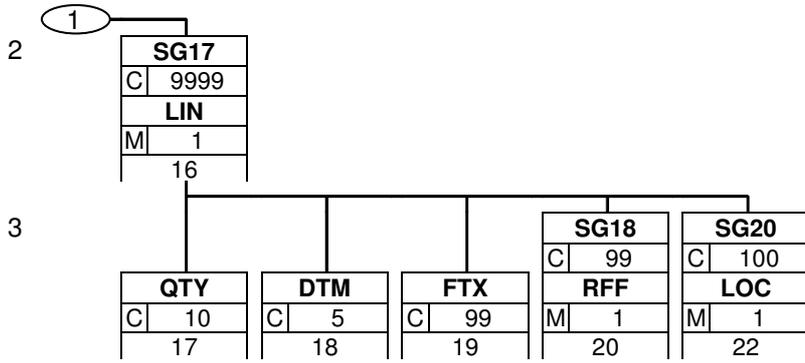
UNZ      34 M 1      - Nutzdaten-Endesegment

4. Nachrichtendiagramm



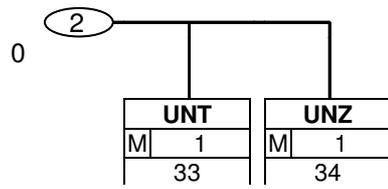
4. Nachrichtendiagramm

---



4. Nachrichtendiagramm

---



5. Segmentbeschreibung

---

- UNA - C 1** - **Trennzeichen-Vorgabe**  
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.
- UNB - M 1** - **Nutzdaten-Kopfsegment**  
Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.
- Kopf-Teil**
- UNH - M 1** - **Nachrichtenanfang**  
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
- BGM - M 1** - **Belegnummer**  
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.  
Wenn ein vorhergehendes Einzahlungsavis storniert werden soll, dann wird die selbe Nachricht noch einmal übermittelt und im DE 1225 der Codewert 1 für Stornierung übertragen.  
Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt.
- DTM - C 10** - **Belegdatum**  
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.
- DTM - C 10** - **Einzahlungszeitpunkt**  
Datum und/oder Zeit an dem das Geld bei der Bundesbank eingezahlt wird (geschätzt).
- ALI - C 5** - **Einzahlungsart**  
Dieses Segment beschreibt die Einzahlungsart, gültig für die gesamte Einzahlung.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Nachrichtensender**  
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Nachrichtenempfänger**  
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Bundesbankfiliale/Cashcenter**  
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Abholer, Überbringer von Bargeld**  
Dieses Segment dient zur Angabe von Informationen zum identifizierten Partner.

**Positions-Teil Sendung**

- SG10 - C 9999** - **CPS-SG11-SG17**

5. Segmentbeschreibung

<b>CPS - M 1</b>	- <b>Reihenfolge der Packstücke in der Sendung</b> Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamteinzahlung. Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung.
<b>SG11 - C 9999</b>	- <b>PAC-SG13</b>
<b>PAC - M 1</b>	- <b>Anzahl Packstücke der Sendung</b> Dieses Segment wird dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der sichtbaren Packstücke der Sendung anzugeben.
<b>SG13 - C 1000</b>	- <b>PCI-SG15</b>
<b>PCI - M 1</b>	- <b>Kennzeichnung mit NVE (Master)</b> Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
<b>SG15 - C 99</b>	- <b>GIN</b>
<b>GIN - M 1</b>	- <b>Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)</b> Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.
<b>SG17 - C 9999</b>	- <b>LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG18-SG20</b>
<b>LIN - M 1</b>	- <b>EAN-Artikelidentifikation Beleg</b> Mit diesem LIN-Segment wird der Beleg für den Gutschriftservice beschrieben.
<b>QTY - C 10</b>	- <b>Avisierte Menge</b> Dieses Segment enthält Mengenangaben zum identifizierten Beleg.
<b>DTM - C 5</b>	- <b>Abholzeitpunkt Kunde</b> Datum und/oder Zeit an dem das Geld beim Kunden abgeholt wurde.
<b>FTX - C 99</b>	- <b>Verwendungszweck</b> Mit diesem Segment wird ein Verwendungszweck mitgeteilt. Hinweis: Hier ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.
<b>SG18 - C 99</b>	- <b>Ursprüngliche Referenz des Kunden</b>
<b>RFF - M 1</b>	- <b>Ursprüngliche Referenz des Kunden</b> Mit diesem Segment wird die ursprüngliche Referenz des Kunden übertragen.
<b>SG18 - C 99</b>	- <b>RFF</b>
<b>RFF - M 1</b>	- <b>Einzahler BMS Kd.Nummer</b> Das Segment wird zur Identifikation des Einzahlers nur in einer Sammeleinzahlung genutzt, wenn dieser ausnahmsweise noch keine ILN besitzt.
<b>SG20 - C 100</b>	- <b>LOC</b>
<b>LOC - M 1</b>	- <b>Einzahler ILN</b> Das LOC-Segment wird zur Identifikation des Einzahlers genutzt. Die Identifikation des Einzahlers ist Pflicht. Der Segmentstatus ist Muß, wenn eine ILN für den Einzahler vorhanden ist. Hat der Einzahler noch keine ILN so wird dieser bei einer Sammeleinzahlung ausnahmsweise über die BMS-Kundennummer im nachfolgenden Segment Nummer 28 (RFF) identifiziert.

**Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

<b>SG10 - C 9999</b>	- <b>CPS-SG11-SG11-SG17</b>
<b>CPS - M 1</b>	- <b>Anzahl Packstücke</b> Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw. Dieses Segment beschreibt den ersten P-Behälter

5. Segmentbeschreibung

---

<b>SG11 - C 9999</b>	- <b>PAC-SG13</b>
<b>PAC - M 1</b>	- <b>Erstes Packstück</b> Dieses Segment beschreibt das erste Safebag.
<b>SG13 - C 1000</b>	- <b>PCI-RFF-SG15</b>
<b>PCI - M 1</b>	- <b>Kennzeichnung mit NVE</b> Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
<b>RFF - C 1</b>	- <b>Nummer der Abstimmereinheit</b> Das RFF Segment gibt die Nummer der Abstimmereinheit an.
<b>SG15 - C 99</b>	- <b>GIN</b>
<b>GIN - M 1</b>	- <b>Nummer der Versandeinheit (NVE)</b> Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. Alternativ kann hier für eine Übergangsphase auch eine 8-stellige, eindeutige Plombennummer übertragen werden.
<b>SG11 - C 9999</b>	- <b>PAC</b>
<b>PAC - M 1</b>	- <b>Anzahl Packstücke auf Hierarchieebene</b> Dieses Segment wird nur verwendet, wenn in dem gerade beschriebenen Packstück innenliegende Packstücke enthalten sind. Es gibt deren Anzahl an. Wenn dieses Segment verwendet wird, muss es als zweites PAC-Segment gesendet werden.
<b>SG17 - C 9999</b>	- <b>LIN-QTY-DTM-SG20</b>
<b>LIN - M 1</b>	- <b>EAN- Artikelidentifikation</b> Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.
<b>QTY - C 10</b>	- <b>Avisierte Menge</b> Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wird. Die avisierte Menge beträgt 200.000 Euro.
<b>DTM - C 5</b>	- <b>Abholzeitpunkt</b> Datum und/oder Zeit an dem das Geld durch den Transporteur abgeholt wurde.
<b>SG20 - C 100</b>	- <b>LOC</b>
<b>LOC - M 1</b>	- <b>Fertiger</b> Das LOC-Segment wird zur Angabe des Fertigers verwendet.
<b>UNT - M 1</b>	- <b>Nachrichtenende</b> Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.
<b>UNZ - M 1</b>	- <b>Nutzdaten-Endesegment</b> Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 1

<b>UNA</b> - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe						
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Gruppendatenelement-Trennzeichen</b>	UNA1	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
<b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	UNA2	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
<b>Dezimalzeichen</b>	UNA3	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".")
<b>Freigabezeichen</b>	UNA4	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?")
<b>Reserviert für spätere Verwendung</b>	UNA5	M an1	<b>M</b>	*		(Standardwert: Leerzeichen)
<b>Segment-Endezeichen</b>	UNA6	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Segmentstatus: Muß Beispiel: UNA:+.?'</p>						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	S001	M	M			
<b>Syntax-Kennung</b>	0001	M a4	M	*		UNOC = UN/ECE Zeichensatz C Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden. In Deutschland wird der Zeichensatz C (UNOC) verwendet.
<b>Syntax-Versionsnummer</b>	0002	M n1	M	*		3 = Version 3
	S002	M	M			
<b>Absenderbezeichnung</b>	0004	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
<b>Teilnehmerbezeichnung, Qualifier</b>	0007	C an..4	R	*		14 = EAN International
	S003	M	M			
<b>Empfängerbezeichnung</b>	0010	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
<b>Teilnehmerbezeichnung Qualifier</b>	0007	C an..4	R	*		14 = EAN International
	S004	M	M			The date and time specified in this composite should be the date and time at which the interchange sender prepared the interchange. This date and time may not necessarily be the same as the date and time of contained messages.
<b>Datum der Erstellung</b>	0017	M n6	M			JJMMTT
<b>Uhrzeit der Erstellung</b>	0019	M n4	M			HHMM
<b>Datenaustauschreferenz</b>	0020	M an..14	M			Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender. Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
						Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.
	S005	C	<b>C</b>			
<b>Zertifikationsnummer</b>	0022	M an..14	<b>M</b>			CashEDI Zertifikationsnummer vergeben von der BBk. Format n13 Dieses Datenelement wird verwendet, um die von der Deutschen Bundesbank vergebene Zertifikationsnummer zu übertragen. Diese Nummer wird für jede CashEDI Anbindung vergeben.
<b>Nachrichtentyp</b>	0026	C an..14	<b>M</b>			Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.
	0029	C a1	<b>O</b>			
	0031	C n1	<b>N</b>			
	0032	C an..35	<b>N</b>			
<b>Testkennzeichen</b>	0035	C n1	<b>M</b>	*		1 = Testübertragung

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

Segmentstatus: Muß

Beispiel:

UNB+UNOC:3+2891800000035:14+4048888000008:14+071105:1600+manEA397636612+4048888100005+DESADV++++1'

Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 2891800000035, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008. Die Übertragungsdatei ist am 05.11.07 um 16 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz manEA397636612.

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 3

<b>UNH</b> - M 1 - Nachrichtenanfang						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Nachrichtenreferenznummer</b>	0062	M an..14	<b>M</b>			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	M	<b>M</b>			
	0065	M an..6	<b>M</b>	*		DESADV = <b>Liefermeldung</b>
	0052	M an..3	<b>M</b>	*		D = <b>Entwurfs-Version</b>
	0054	M an..3	<b>M</b>	*		01B = <b>Ausgabe 2001 - B</b>
	0051	M an..2	<b>M</b>	*		UN = <b>UN/CEFACT</b>
	0057	C an..6	<b>R</b>	*		EAN007 = <b>EAN Versionsnummer (EAN-Code)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.  Beispiel: UNH+ME00UR+DESADV:D:01B:UN:EAN007' Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00UR.						

## 6. Segmentlayout

### Kopf-Teil

Segmentnummer: 4

<b>BGM</b> - M 1 - Belegnummer						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C002	C	R			
	1001	C an..3	R	*		351 = <b>Liefermeldung</b>
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D	*		9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
	C106	C	R			
<b>Belegnummer</b>	1004	C an..35	R			Belegnummer vergeben vom Aviserstellers
	1225	C an..3	R	*		9 = <b>Original</b> 1 = <b>Stornierung</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Wenn ein vorhergehendes Einzahlungsavis storniert werden soll, dann wird die selbe Nachricht noch einmal übermittelt und im DE 1225 der Codewert 1 für Stornierung übertragen. Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt.</p> <p>Beispiel: BGM+351::9+39763661202894+9' Die Belegnummer lautet 39763661202894.</p>						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 5

<b>DTM</b> - C 10 - Belegdatum						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	<b>M</b>			
	2005	M an..3	<b>M</b>	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
<b>Datum der Erstellung</b>	2380	C an..35	<b>R</b>			
	2379	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.  Beispiel: DTM+137:20071105:102' Die Nachricht wurde am 05.11.2007 erstellt.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 6

<b>DTM</b> - C 10 - Einzahlungszeitpunkt						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	<b>M</b>			
	2005	M an..3	<b>M</b>	*		17 = Lieferdatum/-zeit geschätzt
<b>Einzahlungszeitpunkt (geschätzt)</b>	2380	C an..35	<b>R</b>			
	2379	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Datum und/oder Zeit an dem das Geld bei der Bundesbank eingezahlt wird (geschätzt). Beispiel: DTM+17:200711051500:203' Der geschätzte Einzahlungszeitpunkt ist der 05.11.2007 15:00.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 7

<b>ALI</b> - C 5 - Einzahlungsart						
Beschreibung: Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3239	C an..3	N			
	9213	C an..3	N			
<b>Einzahlungsart</b> Standardbehälter = 168 Multistückelung = 169	4183	C an..3	M			168 = <b>Sendung aus Standardpackungen</b> 169 = <b>Sendung aus Mischpackungen</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment beschreibt die Einzahlungsart, gültig für die gesamte Einzahlung.  Beispiel: ALI+++169' Die Einzahlungsart ist: Multistückelung (Sendung aus Mischpackungen).						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 8

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Nachrichtensender				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			MS = <a href="#">Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender</a>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Nachrichten-Sender</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <a href="#">EAN (International Article Numbering Association)</a>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.  Beispiel: NAD+MS+2891500000175::9' Die ILN des Nachrichtensenders lautet 2891500000175.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 9

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Nachrichtenempfänger				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			MR = <a href="#">Nachrichtenempfänger</a>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Nachrichten-Empfänger</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <a href="#">EAN (International Article Numbering Association)</a>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.  Beispiel: NAD+MR+4048888000008::9' Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 4048888000008.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 10

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Bundesbankfiliale/Cashcenter				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			RB = <b>Empfangendes Kreditinstitut</b>
	C082	C	A		D	
<b>Cashcenter/Filiale (ILN)</b>	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Bei Anwendung der ILN, Internationale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.						
Beispiel:						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt.						
NAD+RB+4048888200002::9'						
Der Einzahlungsort wird durch eine ILN 4048888200002 identifiziert.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 11

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Abholer, Überbringer von Bargeld				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			DS = <b>Distributeur</b> Abholer, Überbringer von Bargeld
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Transporteur</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment dient zur Angabe von Informationen zum identifizierten Partner.  Beispiel: NAD+DS+2891300000047::9' Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 2891300000047.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 12

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Reihenfolge der Packstücke in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamteinzahlung. Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Beispiel:						
CPS+1' Laufende Nummer eins.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 13

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13				
<b>PAC</b>	- M	1 - Anzahl Packstücke der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl sichtbarer Packstücke	7224	C n..8	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment wird dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der sichtbaren Packstücke der Sendung anzugeben.  Beispiel: PAC+1' Die Sendung umfasst ein sichtbares Packstücke.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 14

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15				
<b>PCI</b>	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE (Master)				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit NVE (Sendung)</b>	4233	C an..3	<b>R</b>			33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.  Beispiel: PCI+33E' Die gesamte Sendung erhält eine NVE.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 15

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.

Beispiel:

GIN+BJ+329100011000000014'  
Die NVE lautet 329100011000000014.

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 16

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20				
<b>LIN</b>	- M	1 - EAN-Artikelidentifikation Beleg				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Positionsnummer</b>	1082	C an..6	<b>R</b>			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	<b>N</b>			
	C212	C	<b>D</b>			
<b>EAN- Artikelidentifikation, Gutschriftservice</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			EAN im Format n..14
	7143	C an..3	<b>R</b>	*		SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Mit diesem LIN-Segment wird der Beleg für den Gutschriftservice beschrieben.  Beispiel: LIN+1+++4048888012742:SRV' Die EAN 4048888012742 beschreibt den Gutschriftservice.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 17

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20				
<b>QTY</b>	- C	10 - Avisierte Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	<b>M</b>			
	6063	M an..3	<b>M</b>	*		12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
<b>Avisierte Menge</b>	6060	M an..35	<b>M</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment enthält Mengenangaben zum identifizierten Beleg.  Beispiel: QTY+12:200000' 200.000 EUR zur Gutschrift avisiert.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 18

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20				
<b>DTM</b>	- C	5 - Abholzeitpunkt Kunde				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	<b>M</b>			
	2005	M an..3	<b>M</b>	*		200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
<b>Abholzeitpunkt beim Kunden</b>	2380	C an..35	<b>R</b>			
	2379	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Datum und/oder Zeit an dem das Geld beim Kunden abgeholt wurde.  Beispiel: DTM+200:200811121157:203' Das Datum und/oder Zeit an dem das Geld beim Kunden abgeholt wurde ist der 12.11.2008 11:57.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 19

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20				
<b>FTX</b>	- C	99 - Verwendungszweck				
Beschreibung: Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4451	M an..3	<b>M</b>			ZZZ = <b>Gegenseitig vereinbart</b>
	4453	C an..3	<b>N</b>			
	C107	C	<b>N</b>			
	4441	M an..17				
	C108	C	<b>C</b>			
<b>Verwendungszweck</b>	4440	M an..512	<b>M</b>			Freier Text des Auftraggebers Format an..140
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment wird ein Verwendungszweck mitgeteilt. Hinweis: Hier ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.  Beispiel: FTX+ZZZ+++Testgutschrift CashEDI' Möglichkeit der Angabe von Freitextinformationen zum Verwendungszweck.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 20

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20
<b>SG18</b>	- C	99 - Ursprüngliche Referenz des Kunden
<b>RFF</b>	- M	1 - Ursprüngliche Referenz des Kunden

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			SSC = Nummer der Versandeinheit (EAN-Code)
<b>Ursprüngliche Referenz des Kunden (NVE)</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment wird die ursprüngliche Referenz des Kunden übertragen.

RFF+SSC:329100011000000021'

Die Nachricht referenziert auf die Einzahlung 329100011000000021.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Beleg Packstück

Segmentnummer: 21

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Einzahler BMS Kd.Nummer

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			IT = Interne Kundennummer
<b>Einzahler BMS Nummer</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Abhängig

Das Segment wird zur Identifikation des Einzahlers nur in einer Sammeleinzahlung genutzt, wenn dieser ausnahmsweise noch keine ILN besitzt.

RFF+IT:9150000017'

Die BMS-Kundennummer des Einzahlers lautet 9150000017.

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 22

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20				
<b>SG20</b>	- C	100 - LOC				
<b>LOC</b>	- M	1 - Einzahler ILN				
Beschreibung: Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3227	M an..3	<b>M</b>			2 = <b>Zahlungsort</b>
	C517	C	<b>C</b>			
<b>Einzahler ILN</b>	3225	C an..25	<b>A</b>			
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>	*		9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig						
Das LOC-Segment wird zur Identifikation des Einzahlers genutzt. Die Identifikation des Einzahlers ist Pflicht. Der Segmentstatus ist Muß, wenn eine ILN für den Einzahler vorhanden ist. Hat der Einzahler noch keine ILN so wird dieser bei einer Sammeleinzahlung ausnahmsweise über die BMS-Kundennummer im nachfolgenden Segment Nummer 28 (RFF) identifiziert.						
Beispiel: LOC+2+2891500000175::9' Die ILN des Einzahlers lautet 2891500000175.						

## 6. Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 23

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Anzahl Packstücke				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation	7166	C an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw. Dieses Segment beschreibt den ersten P-Behälter  Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.  Beispiel: CPS+2+1' Dieses Segment beschreibt einen P-Behälter.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 24

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13
<b>PAC</b>	- M	1 - Erstes Packstück

Beschreibung:

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Anzahl Packstücke</b>	7224	C n..8	<b>O</b>			
	C531	C	<b>A</b>			
	7075	C an..3	<b>N</b>			
	C202	C	<b>O</b>			
<b>Safebag P-Behälter P-Container Palette 1/1  Gitterwagen M-Container Verpackungsart</b>	7065	C an..17	<b>A</b>			BG = Tüte, Beutel BX = Schachtel PB = Palettenbox 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code) CG = Käfig ID = Verpackung, Display, Metall
	1131	C an..17	<b>O</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>			9 = EAN (International Article Numbering Association) Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment beschreibt das erste Safebag.

Beispiel:

PAC+1++BX::9'

Diese Sendungsposition beschreibt einen P-Behälter.

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 25

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-RFF-SG15				
<b>PCI</b>	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit NVE</b>	4233	C an..3	<b>R</b>			33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</b>
<p>Dokumentation zum Segment:                  Segmentstatus: Muß                  Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.                  Beispiel:                  PCI+33E'                  Das Packstück wird mit einer NVE ausgezeichnet.</p>						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 26

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-RFF-SG15				
<b>RFF</b>	- C	1 - Nummer der Abstimmereinheit				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			PK = Nummer der Packliste
<b>Nummer der Abstimmereinheit</b>	1154	C an..70	<b>C</b>			Format an..10
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das RFF Segment gibt die Nummer der Abstimmereinheit an.  Beispiel: RFF+PK:1' Die Nummer der Abstimmereinheit lautet: 1						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 27

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-RFF-SG15				
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN				
<b>GIN</b>	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)				
Beschreibung: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Nummer der Versandeinheit (NVE)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. Alternativ kann hier für eine Übergangsphase auch eine 8-stellige, eindeutige Plombennummer übertragen werden.  Beispiel: GIN+BJ+329100011000000000' Die NVE lautet 329100011000000000.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 28

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC				
<b>PAC</b>	- M	1 - Anzahl Packstücke auf Hierarchieebene				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Packstücke	7224	C n..8	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird nur verwendet, wenn in dem gerade beschriebenen Packstück innenliegende Packstücke enthalten sind. Es gibt deren Anzahl an. Wenn dieses Segment verwendet wird, muss es als zweites PAC-Segment gesendet werden.  Beispiel: PAC+0' In dem gerade beschriebenen Packstück sind keine innenliegenden Packstücke enthalten.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 29

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-SG20				
<b>LIN</b>	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Positionsnummer</b>	1082	C an..6	<b>R</b>			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	<b>N</b>			
	C212	C	<b>D</b>			
<b>EAN- Artikelidentifikation</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			EAN im Format n..14
	7143	C an..3	<b>R</b>	*		SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.  Beispiel: LIN+2++4048888005294:SRV' Die avisierte Stückelung hat die EAN 4048888005294.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 30

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-SG20				
<b>QTY</b>	- C	10 - Avisierte Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	<b>M</b>			
	6063	M an..3	<b>M</b>	*		12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
<b>Avisierte Menge</b>	6060	M an..35	<b>M</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wird. Die avisierte Menge beträgt 200.000 Euro.  Beispiel: QTY+12:200000' Die avisierte Menge beträgt 200.000 Euro.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 31

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-SG20				
<b>DTM</b>	- C	5 - Abholzeitpunkt				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	<b>M</b>			
	2005	M an..3	<b>M</b>	*		200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
<b>Abholzeitpunkt</b>	2380	C an..35	<b>R</b>			
	2379	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Datum und/oder Zeit an dem das Geld durch den Transporteur abgeholt wurde.  Beispiel: DTM+200:200811121557:203' Der Abholzeitpunkt ist der 12.11.2008, 15:57 Uhr.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 32

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-SG20
<b>SG20</b>	- C	100 - LOC
<b>LOC</b>	- M	1 - Fertiger

Beschreibung:

Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3227	M an..3	<b>M</b>			106 = <b>Ursprungsregion</b>
	C517	C	<b>C</b>			
<b>Fertiger (ILN)</b>	3225	C an..25	<b>C</b>			
	1131	C an..17	<b>O</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>			9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Das LOC-Segment wird zur Angabe des Fertigers verwendet.

Beispiel:

LOC+106+2891300000047::9'  
Der Fertiger hat die ILN 2891300000047.

## 6. Segmentlayout

### Nachrichtenende

Segmentnummer: 33

<b>UNT</b> - M 1 - Nachrichtenende						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Gesamtzahl der Segmente</b>	0074	M n..6	<b>M</b>			
	0062	M an..14	<b>M</b>			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: Anzahl der Segmente in der Nachricht. UNT+31+ME00UR' Anzahl Segmente in der Nachricht.</p>						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 34

<b>UNZ</b> - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Datenaustauschzähler</b>	0036	M n..6	<b>M</b>			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.
<b>Datenaustauschreferenz</b>	0020	M an..14	<b>M</b>			Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.  Beispiel: UNZ+1+manEA397636612' Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345555 und enthält eine Nachricht.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 1

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":") <b>Gruppendatenelement-Trennzeichen</b>
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+") <b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Tre</b>
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".") <b>Dezimalzeichen</b>
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?" ) <b>Freigabezeichen</b>
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	*		(Standardwert: Leerzeichen) <b>Reserviert für spätere Verwendung</b>
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "' ") <b>Segment-Endezeichen</b>
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Segmentstatus: Muß Beispiel: UNA:+.? '</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
S001	SYNTAX-BEZEICHNER	M	<b>M</b>			
0001	Syntax-Kennung	M a4	<b>M</b>	*		UNOC = <b>UN/ECE Zeichensatz C</b> Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden. In Deutschland wird der Zeichensatz C (UNOC) verwendet. <b>Syntax-Kennung</b>
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	<b>M</b>	*		3 = <b>Version 3</b> <b>Syntax-Versionsnummer</b>
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	<b>M</b>			
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	<b>M</b>			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen. <b>Absenderbezeichnung</b>
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	<b>R</b>	*		14 = <b>EAN International</b> <b>Teilnehmerbezeichnung, Qualifier</b>
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	<b>M</b>			
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	<b>M</b>			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen. <b>Empfängerbezeichnung</b>
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	<b>R</b>	*		14 = <b>EAN International</b> <b>Teilnehmerbezeichnung Qualifier</b>
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	<b>M</b>			
0017	Datum der Erstellung	M n6	<b>M</b>			JJMMTT <b>Datum der Erstellung</b>
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	<b>M</b>			HHMM <b>Uhrzeit der Erstellung</b>
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	<b>M</b>			Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender. Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
						Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden. <b>Datenaustauschreferenz</b>
S005	REFERENZ/PAßWORT DES EMPFÄNGERS	C	C			
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	M			CashEDI Zertifikationsnummer vergeben von der BBk. Format n13 <b>Zertifikationsnummer</b> Dieses Datenelement wird verwendet, um die von der Deutschen Bundesbank vergebene Zertifikationsnummer zu übertragen. Diese Nummer wird für jede CashEDI Anbindung vergeben.
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	M			Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt. <b>Nachrichtentyp</b>
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O			
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N			
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N			
0035	Test-Kennzeichen	C n1	M	*		1 = <b>Testübertragung</b> <b>Testkennzeichen</b>

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

Segmentstatus: Muß

Beispiel:

UNB+UNOC:3+2891800000035:14+4048888000008:14+071105:1600+manEA397636612+4048888100005+DESADV++++1'  
Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 2891800000035, der Empfänger der

## 7. EANCOM-Segmentlayout

---

Segmentnummer: 2

Übertragungsdatei hat die ILN 404888800008. Die Übertragungsdatei ist am 05.11.07 um 16 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz manEA397636612.
--

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichtenanfang						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	<b>M</b>			<b>Nachrichtenreferenznummer</b> Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	<b>M</b>			
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	<b>M</b>	*		DESADV = <b>Liefermeldung</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*		D = <b>Entwurfs-Version</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*		01B = <b>Ausgabe 2001 - B</b>
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	<b>M</b>	*		UN = <b>UN/CEFACT</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	<b>R</b>	*		EAN007 = <b>EAN Versionsnummer (EAN-Code)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.  Beispiel: UNH+ME00UR+DESADV:D:01B:UN:EAN007' Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00UR.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 4

<b>BGM</b> - M 1 - Belegnummer		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
C002	DOKUMENTEN-/ NACHRICHTENNAME	C	R			
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*		351 = <b>Liefermeldung</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D	*		9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
C106	DOKUMENTEN-/ NACHRICHTEN- IDENTIFIKATION	C	R			
1004	Dokumentennummer	C an..35	R			<b>Belegnummer</b> Belegnummer vergeben vom Aviserstellers
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*		9 = <b>Original</b> 1 = <b>Stornierung</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Wenn ein vorhergehendes Einzahlungsavis storniert werden soll, dann wird die selbe Nachricht noch einmal übermittelt und im DE 1225 der Codewert 1 für Stornierung übertragen. Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt.</p> <p>Beispiel: BGM+351::9+39763661202894+9' Die Belegnummer lautet 39763661202894.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 5

DTM - C 10 - Belegdatum						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		137 = <b>Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Datum der Erstellung</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: DTM+137:20071105:102' Die Nachricht wurde am 05.11.2007 erstellt.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 6

DTM		- C	10 - Einzahlungszeitpunkt			
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		17 = Lieferdatum/-zeit geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Einzahlungszeitpunkt (geschätzt)</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Datum und/oder Zeit an dem das Geld bei der Bundesbank eingezahlt wird (geschätzt). Beispiel: DTM+17:200711051500:203' Der geschätzte Einzahlungszeitpunkt ist der 05.11.2007 15:00.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 7

<b>ALI</b> - C 5 - Einzahlungsart						
Beschreibung: Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3239	Ursprungsland, Code	C an..3	N			
9213	Zollregelungsart, Code	C an..3	N			
4183	Sonderkondition, Code	C an..3	M			<b>Einzahlungsart</b> 168 = <b>Sendung aus Standardpackungen</b> 169 = <b>Sendung aus Mischpackungen</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment beschreibt die Einzahlungsart, gültig für die gesamte Einzahlung.  Beispiel: ALI+++169' Die Einzahlungsart ist: Multistückelung (Sendung aus Mischpackungen).						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 8

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Nachrichtensender				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			MS = <a href="#">Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender</a>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Nachrichten-Sender</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <a href="#">EAN (International Article Numbering Association)</a>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.						
Beispiel:						
NAD+MS+2891500000175::9'						
Die ILN des Nachrichtensenders lautet 2891500000175.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 9

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD			
<b>NAD</b>	- M	1 - Nachrichtenempfänger			
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>		MR = <a href="#">Nachrichtenempfänger</a>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		<b>Nachrichten-Empfänger</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = <a href="#">EAN (International Article Numbering Association)</a>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.  Beispiel: NAD+MR+4048888000008:::9' Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 4048888000008.					

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 10

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD					
<b>NAD</b>	- M	1 - Bundesbankfiliale/Cashcenter					
Beschreibung:							
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.							
			EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier		M an..3	<b>M</b>			RB = <b>Empfangendes Kreditinstitut</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN		C	<b>A</b>		<b>D</b>	
3039	Beteiligter, Identifikation		M an..35	<b>M</b>			<b>Cashcenter/Filiale (ILN)</b> Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Code		C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
Dokumentation zum Segment:							
Segmentstatus: Muß							
Bei Anwendung der ILN, Internationale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.							
Beispiel:							
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt.							
NAD+RB+4048888200002::9'							
Der Einzahlungsort wird durch eine ILN 4048888200002 identifiziert.							

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 11

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Abholer, Überbringer von Bargeld				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			DS = <b>Distributeur</b> Abholer, Überbringer von Bargeld
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Transporteur</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment dient zur Angabe von Informationen zum identifizierten Partner.						
Beispiel:						
NAD+DS+2891300000047::9'						
Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 2891300000047.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 12

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Reihenfolge der Packstücke in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Reihenfolge der Packstücke in der Sendung</b> Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamteinzahlung. Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Beispiel:						
	CPS+1'					Laufende Nummer eins.

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 13

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13				
<b>PAC</b>	- M	1 - Anzahl Packstücke der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	0			<b>Anzahl sichtbarer Packstücke</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment wird dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der sichtbaren Packstücke der Sendung anzugeben.  Beispiel: PAC+1' Die Sendung umfasst ein sichtbares Packstücke.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 14

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17												
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13												
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15												
<b>PCI</b>	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE (Master)												
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.														
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>EDIFACT</th> <th>EAN</th> <th>*</th> <th>GER</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4233</td> <td>Markierungsanweisungen, Code</td> <td>C an..3</td> <td><b>R</b></td> <td></td> <td><b>Kennzeichnung mit NVE (Sendung)</b> 33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</b></td> </tr> </tbody> </table>				EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung	4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	<b>R</b>		<b>Kennzeichnung mit NVE (Sendung)</b> 33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</b>
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung									
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	<b>R</b>		<b>Kennzeichnung mit NVE (Sendung)</b> 33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</b>									
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.</p> <p>Beispiel: PCI+33E' Die gesamte Sendung erhält eine NVE.</p>														

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 15

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = <b>Nummer der Versandeinheit (NVE)</b>
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.

Beispiel:

GIN+BJ+329100011000000014'  
Die NVE lautet 329100011000000014.

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 16

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20			
<b>LIN</b>	- M	1 - EAN-Artikelidentifikation Beleg			
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R		<b>Positionsnummer</b> Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		<b>EAN- Artikelidentifikation, Gutschriftservice</b> EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	SRV = <b>EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Mit diesem LIN-Segment wird der Beleg für den Gutschriftservice beschrieben.  Beispiel: LIN+1+++4048888012742:SRV' Die EAN 4048888012742 beschreibt den Gutschriftservice.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 17

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20
<b>QTY</b>	- C	10 - Avisierte Menge
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M M
6063	Menge, Qualifier	M an..3 M * 12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
6060	Menge	M an..35 M <b>Avisierte Menge</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment enthält Mengenangaben zum identifizierten Beleg.  Beispiel: QTY+12:200000' 200.000 EUR zur Gutschrift avisiert.		

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 18

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20
<b>DTM</b>	- C	5 - Abholzeitpunkt Kunde

Beschreibung:

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		200 = <b>Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Abholzeitpunkt beim Kunden</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Datum und/oder Zeit an dem das Geld beim Kunden abgeholt wurde.

Beispiel:

DTM+200:200811121157:203'

Das Datum und/oder Zeit an dem das Geld beim Kunden abgeholt wurde ist der 12.11.2008 11:57.

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 19

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20			
<b>FTX</b>	- C	99 - Verwendungszweck			
Beschreibung: Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	<b>M</b>		ZZZ = <b>Gegenseitig vereinbart</b>
4453	Textfunktion, Code	C an..3	<b>N</b>		
C107	TEXT-REFERENZ	C	<b>N</b>		
4441	Freier Text, Code	M an..17			
C108	TEXT	C	<b>C</b>		
4440	Freier Text	M an..512	<b>M</b>		<b>Verwendungszweck</b> Freier Text des Auftraggebers Format an..140
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment wird ein Verwendungszweck mitgeteilt. Hinweis: Hier ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.  Beispiel: FTX+ZZZ+++Testgutschrift CashEDI' Möglichkeit der Angabe von Freitextinformationen zum Verwendungszweck.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 20

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20				
<b>SG18</b>	- C	99 - Ursprüngliche Referenz des Kunden				
<b>RFF</b>	- M	1 - Ursprüngliche Referenz des Kunden				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			SSC = Nummer der Versandeinheit (EAN-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Ursprüngliche Referenz des Kunden (NVE)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment wird die ursprüngliche Referenz des Kunden übertragen.  RFF+SSC:329100011000000021' Die Nachricht referenziert auf die Einzahlung 329100011000000021.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Beleg Packstück

Segmentnummer: 21

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20				
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Einzahler BMS Kd.Nummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			IT = <b>Interne Kundennummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Einzahler BMS Nummer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig						
Das Segment wird zur Identifikation des Einzahlers nur in einer Sammeleinzahlung genutzt, wenn dieser ausnahmsweise noch keine ILN besitzt. RFF+IT:9150000017' Die BMS-Kundennummer des Einzahlers lautet 9150000017.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 22

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-FTX-SG18-SG20				
<b>SG20</b>	- C	100 - LOC				
<b>LOC</b>	- M	1 - Einzahler ILN				
Beschreibung: Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			2 = <b>Zahlungsort</b>
C517	ORTSANGABE	C	<b>C</b>			
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	<b>A</b>			<b>Einzahler ILN</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>	*		9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig						
Das LOC-Segment wird zur Identifikation des Einzahlers genutzt. Die Identifikation des Einzahlers ist Pflicht. Der Segmentstatus ist Muß, wenn eine ILN für den Einzahler vorhanden ist. Hat der Einzahler noch keine ILN so wird dieser bei einer Sammeleinzahlung ausnahmsweise über die BMS-Kundennummer im nachfolgenden Segment Nummer 28 (RFF) identifiziert.						
Beispiel: LOC+2+2891500000175::9' Die ILN des Einzahlers lautet 2891500000175.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 23

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Anzahl Packstücke				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit)</b> Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	<b>M</b>			<b>Hierarchische Stamm-Identifikation</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw. Dieses Segment beschreibt den ersten P-Behälter  Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.  Beispiel: CPS+2+1' Dieses Segment beschreibt einen P-Behälter.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 24

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13			
<b>PAC</b>	- M	1 - Erstes Packstück			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O		<b>Anzahl Packstücke</b>
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A		<b>Safebag</b> BG = Tüte, Beutel <b>P-Behälter</b> BX = Schachtel <b>P-Container</b> PB = Palettenbox <b>Palette 1/1</b> 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code) <b>Gitterwagen</b> CG = Käfig <b>M-Container</b> ID = Verpackung, Display, Metall <b>Verpackungsart</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = EAN (International Article Numbering Association) Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment beschreibt das erste Safebag. Beispiel: PAC+1++BX::9' Diese Sendungsposition beschreibt einen P-Behälter.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 25

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17												
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13												
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-RFF-SG15												
<b>PCI</b>	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE												
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.														
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>EDIFACT</th> <th>EAN</th> <th>*</th> <th>GER</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4233</td> <td>Markierungsanweisungen, Code</td> <td>C an..3</td> <td><b>R</b></td> <td></td> <td><b>Kennzeichnung mit NVE</b> 33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</b></td> </tr> </tbody> </table>				EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung	4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	<b>R</b>		<b>Kennzeichnung mit NVE</b> 33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</b>
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung									
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	<b>R</b>		<b>Kennzeichnung mit NVE</b> 33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</b>									
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.</p> <p>Beispiel: PCI+33E' Das Packstück wird mit einer NVE ausgezeichnet.</p>														

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 26

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-RFF-SG15				
<b>RFF</b>	- C	1 - Nummer der Abstimmereinheit				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PK = Nummer der Packliste
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>C</b>			<b>Nummer der Abstimmereinheit</b> Format an..10
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das RFF Segment gibt die Nummer der Abstimmereinheit an.  Beispiel: RFF+PK:1' Die Nummer der Abstimmereinheit lautet: 1						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 27

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-RFF-SG15				
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN				
<b>GIN</b>	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)				
Beschreibung: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = <b>Nummer der Versandeinheit (NVE)</b>
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Nummer der Versandeinheit (NVE)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. Alternativ kann hier für eine Übergangsphase auch eine 8-stellige, eindeutige Plombennummer übertragen werden.  Beispiel: GIN+BJ+329100011000000000' Die NVE lautet 329100011000000000.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 28

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC
<b>PAC</b>	- M	1 - Anzahl Packstücke auf Hierarchieebene
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
7224 Packstückmenge	C n..8	<b>0</b> <b>Anzahl Packstücke</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur verwendet, wenn in dem gerade beschriebenen Packstück innenliegende Packstücke enthalten sind. Es gibt deren Anzahl an. Wenn dieses Segment verwendet wird, muss es als zweites PAC-Segment gesendet werden.</p> <p>Beispiel: PAC+0' In dem gerade beschriebenen Packstück sind keine innenliegenden Packstücke enthalten.</p>		

7. EANCOM-Segmentlayout

**Positions-Teil Artikel**

Segmentnummer: 29

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-SG20
<b>LIN</b>	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation

Beschreibung:

Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R			<b>Positionsnummer</b> Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N			
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			<b>EAN- Artikelidentifikation</b> EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*		SRV = <b>EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.

Beispiel:

LIN+2+++4048888005294:SRV'

Die avisierte Stückelung hat die EAN 4048888005294.

7. EANCOM-Segmentlayout

**Positions-Teil Artikel**

Segmentnummer: 30

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-SG20
<b>QTY</b>	- C	10 - Avisierte Menge

Beschreibung:

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Avisierte Menge</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wird.

Die avisierte Menge beträgt 200.000 Euro.

Beispiel:

QTY+12:200000'

Die avisierte Menge beträgt 200.000 Euro.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 31

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-SG20				
<b>DTM</b>	- C	5 - Abholzeitpunkt				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		200 = <b>Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Abholzeitpunkt</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Datum und/oder Zeit an dem das Geld durch den Transporteur abgeholt wurde. Beispiel: DTM+200:200811121557:203' Der Abholzeitpunkt ist der 12.11.2008, 15:57 Uhr.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 32

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-QTY-DTM-SG20				
<b>SG20</b>	- C	100 - LOC				
<b>LOC</b>	- M	1 - Fertiger				
Beschreibung: Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			106 = <b>Ursprungsregion</b>
C517	ORTSANGABE	C	<b>C</b>			
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	<b>C</b>			<b>Fertiger (ILN)</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>O</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>			9 = <b>EAN (International Article Numbering Association)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das LOC-Segment wird zur Angabe des Fertigers verwendet.  Beispiel: LOC+106+2891300000047::9' Der Fertiger hat die ILN 2891300000047.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Nachrichtenende**

Segmentnummer: 33

UNT - M 1 - Nachrichtenende						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	<b>M</b>			<b>Gesamtzahl der Segmente</b>
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	<b>M</b>			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.  Beispiel: Anzahl der Segmente in der Nachricht. UNT+31+ME00UR' Anzahl Segmente in der Nachricht.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 34

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	<b>M</b>			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. <b>Datenaustauschzähler</b>
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	<b>M</b>			Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment. <b>Datenaustauschreferenz</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.  Beispiel: UNZ+1+manEA397636612' Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345555 und enthält eine Nachricht.						

## **8. Gesamtbeispiel(e)**

---

Bitte beachten Sie, dass Beispiele zu EANCOM® 2002 Nachrichten alle möglichen in der Dokumentation aufgezeigten Konstellationen beschreiben sollen. Sie können daher nicht immer die Anforderungen an einen Geschäftsprozess wirklichkeitsnah wiedergeben.

Beachten Sie bitte auch, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden.

8. Gesamtbeispiel(e)

---

**UNA:+.?'**

**UNB+UNOC:3+2891800000035:14+4048888000008:14+071105:1600+manEA397636612+4048888100005+DESADV++++1'**

Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 2891800000035, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008. Die Übertragungsdatei ist am 05.11.07 um 16 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz manEA397636612.

---

**UNH+ME00UR+DESADV:D:01B:UN:EAN007'**

Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00UR.

---

**BGM+351::9+39763661202894+9'**

Die Belegnummer lautet 39763661202894.

---

**DTM+137:20071105:102'**

Die Nachricht wurde am 05.11.2007 erstellt.

---

**DTM+17:200711051500:203'**

Der geschätzte Einzahlungszeitpunkt ist der 05.11.2007 15:00.

---

**ALI+++169'**

Die Einzahlungsart ist: Multistückelung (Sendung aus Mischpackungen).

---

**NAD+MS+2891500000175::9'**

Die ILN des Nachrichtensenders lautet 2891500000175.

---

**NAD+MR+4048888000008::9'**

Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 4048888000008.

---

**NAD+RB+4048888200002::9'**

Der Einzahlungsort wird durch eine ILN 4048888200002 identifiziert.

---

**NAD+DS+2891300000047::9'**

Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 2891300000047.

---

**CPS+1'**

Laufende Nummer eins.

---

**PAC+1'**

Die Sendung umfasst ein sichtbares Packstücke.

---

**PCI+33E'**

Die gesamte Sendung erhält eine NVE.

---

**GIN+BJ+329100011000000014'**

Die NVE lautet 329100011000000014.

---

**LIN+1++4048888012742:SRV'**

Die EAN 4048888012742 beschreibt den Gutschriftsservice.

---

**QTY+12:200000'**

200.000 EUR zur Gutschrift avisiert.

---

**DTM+200:200811121157:203'**

Das Datum und/oder Zeit an dem das Geld beim Kunden abgeholt wurde ist der 12.11.2008 11:57.

---

8. Gesamtbeispiel(e)

---

**FTX+ZZZ+++Testgutschrift CashEDI'**

Möglichkeit der Angabe von Freitextinformationen zum Verwendungszweck.

---

**RFF+SSC:329100011000000021'**

Die Nachricht referenziert auf die Einzahlung 329100011000000021.

---

**RFF+IT:9150000017'**

Die BMS-Kundennummer des Einzahlers lautet 9150000017.

---

**LOC+2+2891500000175::9'**

Die ILN des Einzahlers lautet 2891500000175.

---

**CPS+2+1'**

Dieses Segment beschreibt einen P-Behälter.

---

**PAC+1++BX::9'**

Diese Sendungsposition beschreibt einen P-Behälter.

---

**PCI+33E'**

Das Packstück wird mit einer NVE ausgezeichnet.

---

**RFF+PK:1'**

Die Nummer der Abstimmereinheit lautet: 1

---

**GIN+BJ+329100011000000000'**

Die NVE lautet 329100011000000000.

---

**PAC+0'**

In dem gerade beschriebenen Packstück sind keine innenliegenden Packstücke enthalten.

---

**LIN+2++4048888005294:SRV'**

Die avisierte Stückelung hat die EAN 4048888005294.

---

**QTY+12:200000'**

Die avisierte Menge beträgt 200.000 Euro.

---

**DTM+200:200811121557:203'**

Der Abholzeitpunkt ist der 12.11.2008, 15:57 Uhr.

---

**LOC+106+2891300000047::9'**

Der Fertiger hat die ILN 2891300000047.

---

**UNT+31+ME00UR'**

Anzahl Segmente in der Nachricht.

---

**UNZ+1+manEA397636612'**

Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345555 und enthält eine Nachricht.

---